
Die induzierte Lorenzkurve ist wieder eine Lorenzkurve (zum Beispiel für das fiktive Merkmal X^* mit Ausprägungen $x_l^* = z_l/f_l^*$, $l = 1, \dots, q$, und Häufigkeitsverteilung f_l^* , $l = 1, \dots, q$). Ihr Graph verläuft nicht unterhalb der Graphes der Lorenzkurve des Ausgangsmerkmals X ; beide Graphen schneiden sich in den Punkten $(u_l^*, v_l^*)_{l=1, \dots, q}$. Ist G der Ginikoeffizient von X , so gilt $G \geq G^*$.